

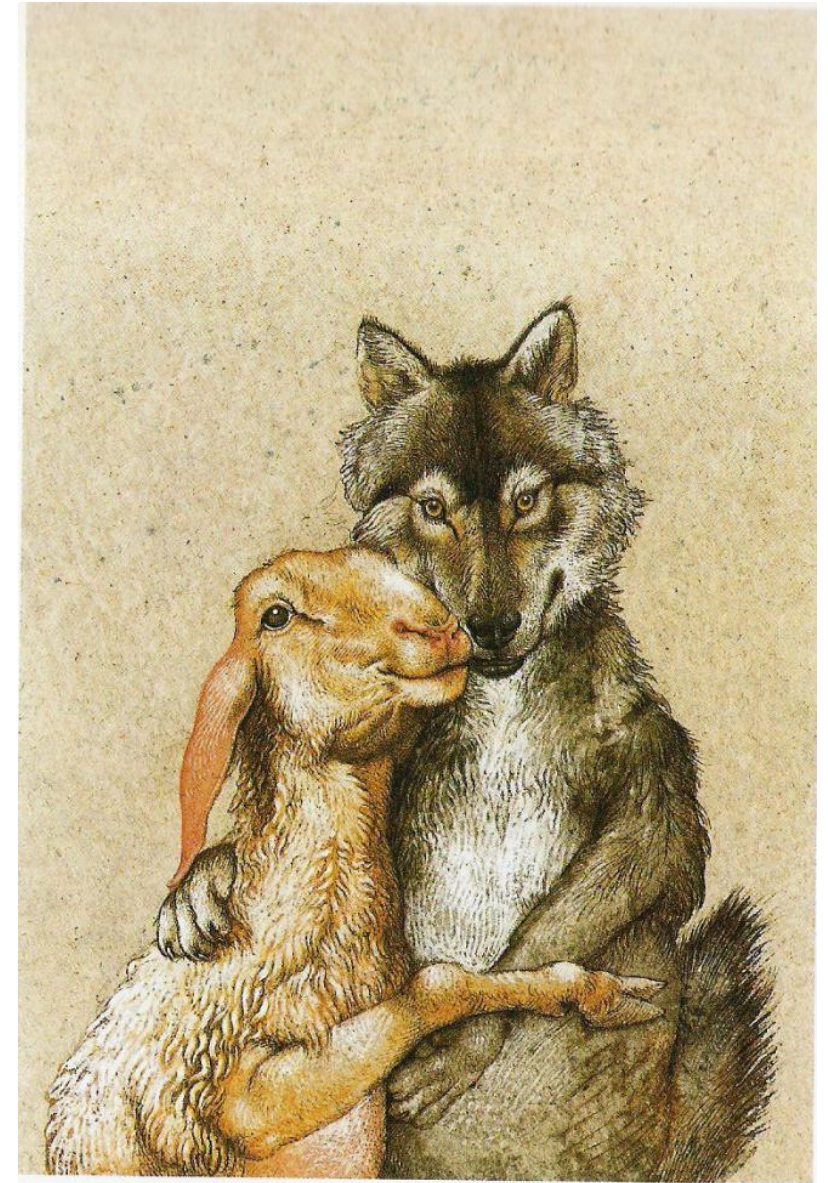
Schutz von Weidetieren

Möglichkeiten



Herdenschutz ist notwendig

- Wölfe erkennen keinen Unterschied zwischen „erlaubten“ Wildtieren und „verbotenen“ Nutztieren
- Herdenschutz ist notwendig, egal wie viele Wölfe es gibt
- Erneute Ausrottung ist von der Gesellschaft nicht akzeptiert



M. Mathias Prechtl

Prävention

- Einnistung nachts
- Nachtpferch und Behirtung
- Mobilstall
- Elektrozaun
- Knotengeflechtzaun
- Foxlights, Lappenzaun
- Herdenschutztiere, Hunde, Esel, Lamas



Prävention

E-Zaun

Netzzaun: mind. 90 cm evtl. Erhöhung auf 120 cm durch Flutterband oder empfohlen 110 cm hoch

Wichtig:

- straff gespannt
- Abschluss boden-bündig
- Gräben, Gewässer auszäunen.
- Koppel muss Platz zum Ausweichen bieten, sonst reißen die Tiere bei Beunruhigung durch Wölfe den Zaun selbst ein.

Minimum 3000 Volt und 1,5 Joule, besser mehr

Problem Erdung!

Funktionskontrolle ist täglich zu dokumentieren



Prävention

Litzenzaun:

4-5 Litzen, Höhe 20, 40, 60, 90, 120 cm

Eine stromführende Litze oder Draht in max. 20 cm Höhe.

Gräben, Gewässer auszäunen

Koppel muss Platz zum Ausweichen bieten, sonst reißen die Tiere bei Beunruhigung durch Wölfe den Zaun selbst ein.

Minimum 3000 Volt und 1,5 Joule, besser mehr

Problem Erdung!

Funktionskontrolle ist täglich zu dokumentieren

AID-Broschüre „Sichere Weidezäune“, aid infodienst, Bonn

Empfehlung ohne Wolfspräsenz

- E-Netz 85-110 cm
- E-Draht 3-4 Drähte, 90 – 120 cm



Prävention

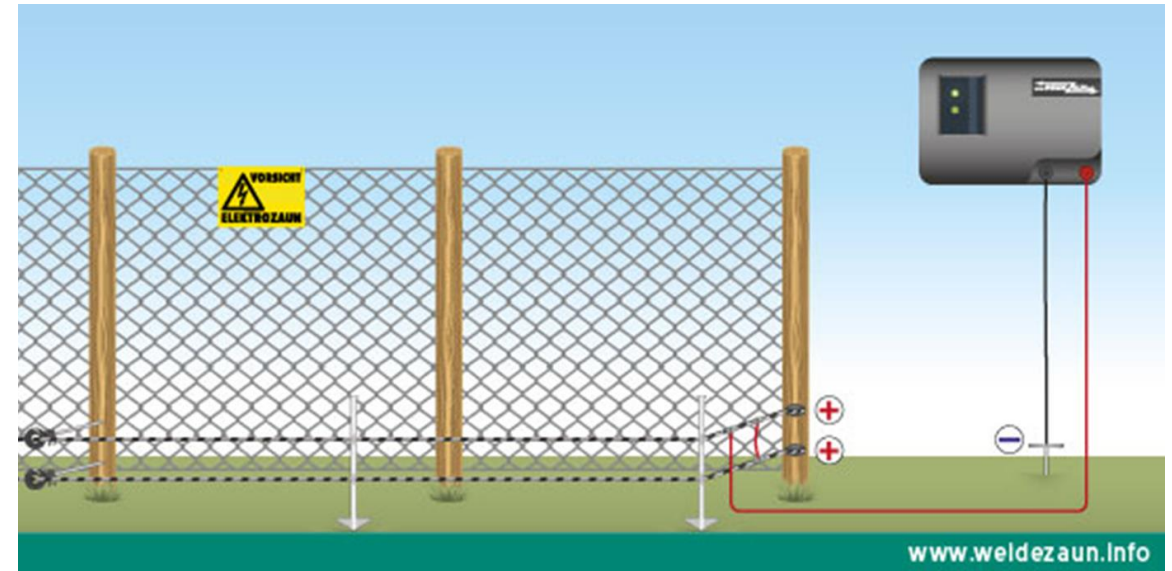
Knotengeflechtzaun

nicht empfohlen, da nur mechanische Barriere

Maschendraht oder Knotengeflecht 120-140 cm

Verbesserbar durch Unterwühlschutz

- E-Draht auf 20 cm Höhe
- Eingraben bzw. Drahtschürze
- Flutterband oder Breitbandlitze



AID-Broschüre „Sichere Weidezäune“, aid infodienst, Bonn

Empfehlung ohne Wolfspräsenz

- E-Netz 85-110 cm
- E-Draht 3-4 Drähte, 90 – 120 cm

60 cm
40 cm
20 cm



Prävention

Schutz von Gatterwild

Wildschutzzaun 1,80 – 2,00 m (Rotwild 3,00 m)

Untergrabeschutz

Eingraben bzw. Drahtschürze

Elektrolitzen



Prävention

Schutz von Rindern

Kein Mindestschutz definiert, geringere
Gefährdung als kleine Wiederkäuer, aber
Kälberverluste bei Mutterkuhhaltung



Prävention

100 % Schutz nicht möglich

- lückenlos
- bodenbündig
- Gräben und Gewässer auszäunen
- Abstand zu Böschungen oder Einsprunghilfen
- tägliche Kontrolle mit Dokumentation
- nicht stromlos stehen lassen





copyright: Karsten Tautenhahn, LfL

Herdenschutzhunde



Herdenschutzhunde

Abwehr von:

- Beutegreifern wie Wolf, Bär, Luchs
- Wildernden Hunden
- Füchsen und Raben
- Wildschweinen und anderem Wild
- Dieben...

durch

- Territorialverhalten
- Bellen
- Imponieren
- Notfalls kämpfen





Kriterien für einen guten HSH

- Herdentreue
- Zauntreue
- Zuverlässigkeit
- Schutz
- keine Aggressivität gegen Menschen



Entwicklung der sozialen Bindung

Wolf

Wolf



Wolf

Hüte- und Familienhund

Hund

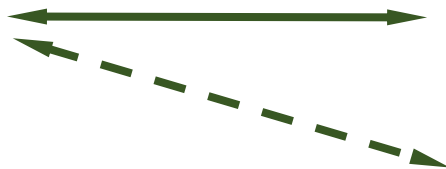


Mensch

Hund

Herdenschutzhund

Hund



Haustier

(Schaf, Ziege, Rind etc.)

Mensch





05/07/2009 13:53:33









Zuverlässigkeit

Jagdtrieb gering ausgeprägt
bleibt auf juvenilem Stadium





Schutzverhalten

Basis: Territorialität

Verteidigung der Sozialpartner

Bei Abweichung von „Routine“ ► Reaktion ► Alarmbellen

„Normalreaktion“ = Verteidigung nicht Angriff







Probleme

- „Anforderungsprofil“
- Menschen
- Zucht
- Kosten, Förderung
- Tierschutz



Tierschutz

- Hundehütte
- E-Zaun
- Sozialkontakt
- Sozialisation mit Hütehunden
- Unterbringung im Winter



Andere Herdenschutztiere

- Esel
- Lamas (Alpakas)



Information der Öffentlichkeit



Achtung Herdenschutzhund

Zum Schutz dieser Herde werden Herdenschutzhunde eingesetzt, um Angriffe von Füchsen, Raben oder Wölfen aber auch streunenden Hunden abzuwehren. Das wird durch Kontakte zu Menschen, aber auch durch frei laufende Hunde stark erschwert oder sogar unmöglich gemacht. Hunde sollten deshalb unbedingt angeleint geführt werden.

Wir bitten Sie deshalb, die Herdenschutzhunde

- **nicht anzulocken**
- **nicht zu füttern**
- **nicht zu berühren**

Unbefugtes Betreten der Weide schließt jede Haftung aus!
Vielen Dank für Ihre Rücksicht

Der Tierhalter

Telefon:



Gesellschaft zum Schutz der Wölfe e.V.





